

## **Merkblatt für Projektskizzen für Anträge zur Förderung touristischer Dienstleistungen** IWB-EFRE-Programm Hessen, Förderzeitraum 2014 bis 2020

Nach Teil II Nr. 7.1.1 Buchst. b) und c) der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung vom 8. Dezember 2016 (StAnz Nr. 52 vom 26.12.2016, S. 1659) können Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Landkreise und andere öffentliche Träger sowohl für touristische Marketingmaßnahmen mit neuartigem und aktivierendem Charakter für touristische Destinationen in Hessen eine finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung erhalten, als auch für touristische Marketingmaßnahmen der landesweit tätigen touristischen Marketingorganisationen.

Der Förderantrag ist bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) schriftlich und elektronisch<sup>1</sup> zu stellen. Dem Antrag ist eine Beschreibung des beantragten Vorhabens (Projektskizze) als Anlage beizufügen. Damit die Förderfähigkeit und die Förderwürdigkeit des beantragten Vorhabens bewertet werden kann, sollten in der Projektskizze die nachstehenden Punkte so verständlich und konkret wie möglich dargestellt werden. Unvollständige Angaben können die Antragsbearbeitung verlängern oder zur Ablehnung des Antrags führen.

### **1. Allgemeine Informationen**

- Titel des beantragten Vorhabens laut Antrag
- Name und Anschrift des Antragstellers, Kontaktdaten des/der Ansprechpartners/-in
- Durchführungszeitraum, Durchführungsort, finanzielle Eckdaten
- Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte des Vorhabens

### **2. Ausgangssituation, Ziele und Durchführung**

#### **2.1 Ausgangssituation**

- Hintergrundinformationen zum Antragsteller, zu den betroffenen touristischen Destinationen und/oder den landesweit tätigen touristischen Marketingorganisationen, Erfahrung mit der Durchführung vergleichbarer Vorhaben, Vorförderung (Thema, Ergebnis, Zeitraum), Bedarf am Vorhaben
- Neuartigkeit des beantragten Vorhabens, Unterschiede zu ggf. bestehenden Daueraufgaben
- Benennung vorhandener Tourismuskonzepte für die betroffenen touristischen Destinationen; Erläuterung, inwieweit das beantragte Vorhaben zur Umsetzung der Konzepte beiträgt
- Angaben zur Umsetzung eines ggf. vorhandenen regionalen Entwicklungskonzeptes

#### **2.2 Ziele und erwartete Ergebnisse des Vorhabens**

- Benennung und Erläuterung qualitativer/quantitativer Ziele/erwarteter Ergebnisse
- Erwarteter Beitrag zum Wachstum des Tourismus in den betroffenen Destinationen
- Wirkung auf kleine und mittlere Unternehmen und deren Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unter Berücksichtigung der gegebenen Unternehmensstruktur im Wirkungskreis des Vorhabens

<sup>1</sup> <https://kdportal.wibank.de/irj/portal/anonymous/login>.

### 2.3 Durchführung des Vorhabens

- Arbeits- und Zeitplan, Arbeitspakete, Arbeitsinhalte und ggf. Meilensteinplan
- Beabsichtigter Personaleinsatz intern/extern (Aufgaben, Tätigkeiten, Qualifikationen, Verantwortlichkeiten, Vergütung) einschließlich Zuordnung zu den Arbeitspaketen
- Geplante Öffentlichkeitsarbeit und beabsichtigte Dokumentation des Vorhabens und der Ergebnisse